

Villa Wunderbar

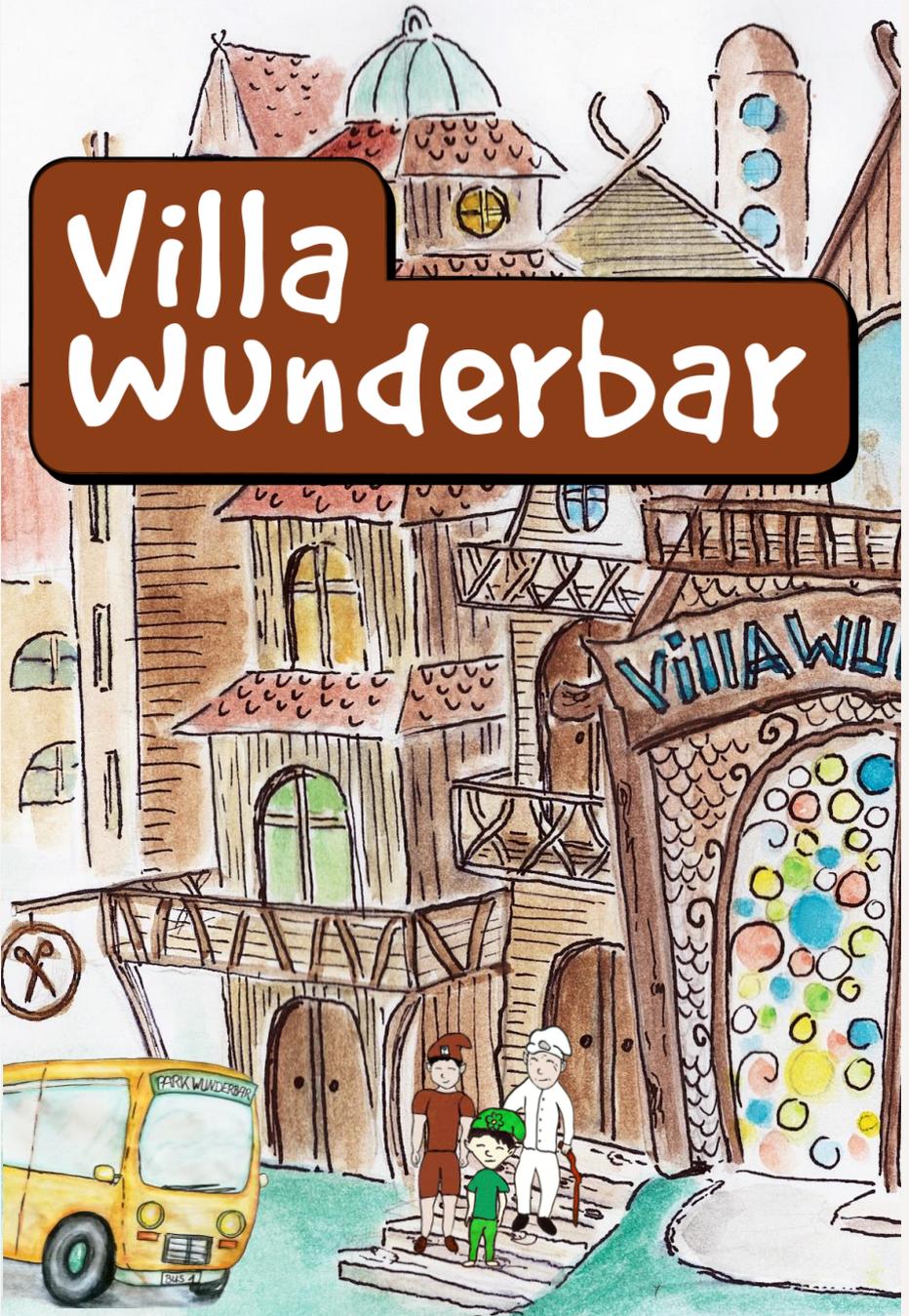


Illustration:

Haus: Alexander Binder

Bus: Karina Leoni Borimann

Trolle: Ivana Stipanecvic

Herzlich willkommen!

Mein Name ist Nadja Adam, ich bin die Inhaberin der Musik-Insel Konstanz und überglücklich, Ihnen heute mein nun schon siebtes, selbstgeschriebenes Musical präsentieren zu dürfen.

Es ist ein wahres Geschenk, wenn man alles was in einem steckt, alles was einen ausmacht, jeden Tag, mit seiner ganzen Leidenschaft, mit seiner ganzen Kreativität, Vielseitigkeit und Überzeugung in seinem Berufsalltag verfolgen darf.

Wenn man das, woran man glaubt, wofür man steht und was man ist - in Worte und in Musik verfassen kann und das, in Zusammenarbeit mit so vielen kleinen und großen Freunden umsetzen darf.

Das ist ein Geschenk. Und macht mich sehr, sehr glücklich.

Ich danke allen, die an mich glauben, die mich unterstützen und die diese oft auch herausfordernden Wege mit mir gehen...

Von Herzen, Nadja Adam



(Der Planet der guten Täler, 2016)



(Der achte Kontinent, 2017)

Pures Glück...

*„...Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft – sie verdienen menschenwürdige Pflege. Ältere Menschen haben in ihrem Leben viel für unsere Gesellschaft geleistet – sie verdienen menschenwürdige Pflege. Pflegekräfte tragen enorm viel zu einer funktionierenden Gesellschaft bei – sie verdienen menschenwürdige Arbeitsbedingungen.
Freundliche Grüße, Johanna Uhlig“*

Liebes Publikum.

So endet ein Brief einer Pflegerin an den Gesundheitsminister Jens Spahn. Diesen Auszug haben wir in unserer Geschichte verarbeitet, da er exakt wiedergibt, warum das Thema „Alt werden“ unsere Wahl für das Musicalthema 2019 gewonnen hat. Dieses Thema geht uns alle etwas an! Es betrifft unsere Großeltern, unsere Eltern und irgendwann uns selbst. Und damit wir auch in Zukunft in Würde alt werden können, müssen sich in diesem Bereich viele Dinge verändern und verbessern. Wir wollen mit dem Musical aufzeigen, welche wichtige Arbeit die Pfleger jeden Tag erbringen. Wir wollen ihnen Danke sagen und Wertschätzung vermitteln und wollen helfen, dass die Aufmerksamkeit noch mehr auf diesen Bereich gerichtet wird und sich auch Menschen, die momentan noch keine Berührung mit diesem Thema haben, dafür interessieren, sich miteinbringen und helfen, etwas zu verändern... Das Thema „Alt werden“ komplett in ein einziges Musical zusammenzufassen, ist natürlich unmöglich. Es beherbergt so viele Unterthemen, dass man noch 10 weitere Musicals hätte schreiben können 😊 Unser Ziel ist es aber auch nicht, komplett aufzuklären, sondern wir wollen mit unserer Geschichte einfach einen Anstoß geben, Interesse wecken, sich auch Zuhause noch weiter mit den einzelnen Themen zu beschäftigen. Denn je mehr Menschen mitdenken, je mehr Menschen mitreden und sich einbringen- desto mehr Veränderung kann bewirkt werden...

In diesem Sinne, viel Spaß bei unserem neuen, lehrreichen Musical *„Villa Wunderbar“*.
wünschen euch Nadja Adam & die Affenbande 2019.

Es war einmal...

Im September 2018 startete in der Musik-Insel die siebte Runde der Musiktheatergruppe „Die Affenbande“.

Eine Stunde pro Woche trafen sich die 14 „Affen“ im Alter von 6 – ca. 12 Jahren mit mir wieder für nur ein einziges Ziel:

Ein neues, eigenes Musical zu einem speziellen Thema zu schreiben. Voller Tatendrang tauchten wir wieder ein in die Welt der Phantasie- und: in die Welt der aktuellen Nachrichten...

Und in sehr eindrucksvollen Gesprächen & Recherchen entstand so unter dem Oberbegriff: „*Alt werden*“ das schöne und lehrreiche neue Musical: „*Villa Wunderbar*“.

Ein großes Projekt

Von Anfang an war klar: Auch dieses Jahr soll nicht nur die Affenbande auf der Bühne stehen, sondern auch wieder viele weitere Akteure der Musik-Insel, wie z.B. die Kinderchöre, die Blockflötenschüler, die Kindertanzgruppe und die Projektband der Musik-Insel.

Zudem habe ich extra hierfür einen Chor im Seniorenzentrum eröffnet und zwei neue Kinder-Gruppen im Ami Melly Kinderhaus und im Albert-Schweizer Kinderhaus. Mitsamt allen weiteren, zusätzlichen Sängern, Schauspielern, Musikanten und Tänzern kommen wir somit wieder auf eine Teilnehmeranzahl von **140 Akteuren**, die mit ihrem Mitwirken das Projekt so vielfältig bereichern.

Dass das eine ganz schöne Herausforderung ist, kann sich sicher jeder gut vorstellen. Doch nach nun schon 6 Jahren haben wir bereits eine gewisse Routine entwickelt und wissen mittlerweile genau, worauf es so ankommt. Und so sind wir sicher, dass sich auch dieses Jahr wieder alle „Puzzleteile“ erfolgreich zusammensetzen und gemeinsam ein tolles Ergebnis auf die Bühne bringen werden.

Und wenn doch mal etwas nicht ganz so glatt laufen sollte, dann denken Sie bitte daran: Unter den Akteuren sind vor allem viele Kinder und wir hatten am Premiersamstag unsere einzige richtige Generalprobe...

So hat die Aufführung vielleicht ein paar Holperer- dafür sicher aber auch ganz viel Charme... 😊

Die Geschichte

Wie immer wählten die Kinder der Affenbande das Musicalthema selbst, und so fiel im September die Entscheidung auf das Schlagwort „Alt werden“.

Neben dem politischen Thema „Pflegerotstand“ haben wir uns auch mit all den Themen beschäftigt, die ältere Menschen im Alltag am häufigsten begegnen: Krankheiten wie Demenz, Parkinson und Diabetes. Einsamkeit, Armut, Erinnerungen. Verschiedene Wohn & Lebensformen im Alter und: immer noch ein **MENSCH** mit einer eigenen Persönlichkeit und Geschichte zu sein, der immer noch was **WERT** ist und immer noch was **LEISTEN** und **BEWIRKEN** kann! Zudem wurde uns wieder bewusst, wie wertvoll jede Minute des Lebens ist, denn wir haben nur **DIESES EINE LEBEN**.

Unter anderen haben wir hierzu eine Führung im KWA Parkstift Rosenau erhalten, hatten Claudia Richter von der Altenhilfeberatung der Stadt Konstanz sowie mehrere Senioren in der Musik-Insel zu Besuch, die über ihr Leben berichtet haben.

Weiter habe ich mir das Wohnprojekt „Aufwind“ angeschaut und war mit vielen weiteren Institutionen aus dem Bereich im Gespräch.

All die Erfahrungen und das erworbene Wissen haben wir dann wieder in eine spannende und rührende Geschichte verarbeitet.

Einige unserer Kooperationspartner (*AWO, Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg, Aufwind und weitere...*) sind auch an unserem Premierenwochenende mit einem Infostand vertreten und ich lade Sie alle ein, dort einmal vorbeizuschauen und mit den Betreibern ins Gespräch zu kommen.

Zudem finden Sie am Eingangsbereich die „*Recherchenausstellung*“ der Kinder und viele weitere interessante Infoplakate & Flyer.

Viel Spaß beim Reinlesen...

Die Musik

Bei so viel ansteckender Leidenschaft und Kreativität der Kinder fiel es auch mir nicht schwer, wieder die passende Musik zu der Geschichte zu schreiben und so entstanden insgesamt 7 schöne neue Lieder, 1 Instrumentalstück für die Flötenkinder & 6 Songs mit passenden Texten zur Geschichte, die glaube ich auch wieder Ohrwurmgarantie versprechen...

Lied 1: Villa Wunderbar

In der Villa Wunderbar, das ist klar,
hier werden noch Träume wahr,
egal ob man noch jung ist oder alt.
Hier findet jeder Mann, jede Frau,
das was man zum Leben braucht
und in schweren Zeiten einen Halt.
Hier zieht tagaus tagein Freude ein,
hier möchte man gerne sein,
auf der letzten Strecke seines Wegs.
Hier findet jeder einen Freund,
hier ist niemand mehr allein,
bis der Zeiger seine letzte Runde dreht.

Ein jeder Mensch hier hat eine Geschichte,
ein jeder Mensch hat so viel zu erzählen.
Und hier findet er Raum es zu berichten,
und Ohren, die sich dafür interessieren.

In der Villa Wunderbar...

lied 2: Schöne Zeit

Sieh nur das Kind es bewegt wie der Wind,
Ach, war das ne schöne Zeit.
Als wir selbst noch so geschmeidig durch das Leben sind.
Ach, war das ne schöne Zeit.
Wie wir tanzten und wir sangen und wir lachten so vergnügt,
Ach war das ne schöne Zeit.
Keine Ängste, keine Sorgen haben das Leben betrübt.
Ach war das ne schöne Zeit.

Ich denk an Elvis und an Michael, an die Beatles und James Dean,
an Sinatra und an Petticoats in Grün,
An Casablanca, an Grace Kelly, an Monroe und an Wayne
Und an Sonntags in die Kirche zu gehen.

Ich denk an Woodstock, an Lugano und das Wunder von Bern.
Ach war das ne schöne Zeit.
Mit meinem Goggo und mit Alfa war plötzlich gar nichts mehr fern.
Ach war das ne schöne Zeit.
Ich denk an Adenauer, Luther, Brandt und Emanzipation,
Ach war das ne schöne Zeit.
Und ans Sparbuch und die Jukebox und ans Schnurtelefon,
Ach war das ne schöne Zeit.

Ich denk an Hola Hoop und Märklin und an wochenlang Schnee,
an Hamlet und an Hemingway
Ich denk an Einstein, an Apollo und an Kennedy
Und Abends Eis am Stil im Tv...

Ich denk an Popcorn und an Brause und an Donuts und Shakes,
an Badetag und Duft von Persil
Ich denk an Baumhäuser und Pfadfinder und Zelten am See
Ich denk an Tanzstunden und Küsse im Coupe.

Sieh nur das Kind es bewegt wie der Wind,
Ach, war das ne schöne Zeit.

Lied 3: Der Himmel ist blau

Still stehen die Wesen im Grund,
kaum noch von jemand zu sehen.
Im Schatten der Nacht,
das Feuer entfacht, sie stehen.
Oben am Himmel tobt Lärm,
wer will die Welt zerstören?
Hoffnung verstummt,
sag mir den Grund warum?

Still, Still, Still!!!

Das Herz klopft im Takt der Gewalt,
Trauer im Sturm verhallt.
Die Angst vor dem Feind,
ein jeden vereint im Wald.

Illustration: *Eli Robstein* Still, Still, Still!!!

Ein neuer Tag beginnt,
der Friede, der gewinnt,
vergessen ist die Nacht
und all das Leben lacht.
Gefahr, die ist vorbei,
der Wald, der ist befreit.
Die Sonne steigt empor
und alles kommt hervor.

Denn der Himmel ist blau...
Denn der Himmel ist blau...

Lied 4: Weißt Du noch?

Weißt Du noch?
Wie der Duft vom Frühling riecht?
Wie Du im Winter Schlittschuh liefst?
Sag mir, weißt Du noch?

Weißt Du noch?
Wie du mit mir Wandern warst?
Und mit mir die Zeitung last?
Sag mir, weißt Du noch?

Foto: Florian Kolbe

Du gabst so viel
und erreichst jedes Ziel.
Jeden Tag und jedes Jahr,
warst Du für mich da!

Weißt Du noch?
Wie wir ins Meer gesprungen sind
und wie wir rannten mit dem Wind?
Sag mir, weißt Du noch?

Du gabst mir Halt,
meinem Leben Gestalt.
Jeden Tag und jedes Jahr,
warst Du für mich da!

Weißt Du noch?
Wie gerne Du gesungen hast,
wie fröhlich Du beim Tanzen warst?
Sag mir, weißt Du noch?

Weißt Du noch?
Weißt du noch wer ich bin?
Ich bin's, dein Enkelkind.
Sag mir, weißt Du noch?

Lied 5: Dein Weg

Jeder weiß sein Teil zu berichten. Jeder will dir sagen wie's geht.
Gute Ratschläge und viele Geschichten, auf der Reise, die vor dir liegt.
Jeder will dir sagen was gut ist. Will dir sagen, was gut ist für dich.
Und jeder will für dich nur das Beste, doch was ist das Beste für dich?

Und so gehst du deinen Weg entlang,
Schritt für Schritt auf deiner Lebensbahn.
Vielleicht noch zaghaft und ohne Ziel,
aber stets mit einem guten Gefühl.

Mancher sieht in dir schon die Zukunft, mancher sieht in dir noch das Kind.
Und dazwischen siehst du dich am Wachsen und Suchen nach deinem Sinn.
Gelerntes formt sich dir als Wissen, Gehörtes formt sich dir zu Musik.
Mit allem was du Selbst schon erlebt hast, wirst du ein Mensch
mit einer eignen Melodie.

Und so gehst du deinen Weg entlang,
Schritt für Schritt auf deiner Lebensbahn.
Vielleicht noch zaghaft aber mit viel Mut
und mit dem Wissen, was Dir guttut.

Manchmal wirst du lachen, manchmal wirst du weinen,
manchmal hast du Freunde, manchmal einen Feind.
Manchmal gehst du vorwärts, manchmal auch zurück.
Doch ich halte dich stets in meinem Blick...
Mancher sagt: „Lern aus deinen Fehlern“.
Mancher sagt: „Kommt Zeit, kommt Rat“.
Sicher ist, es liegt in deinen Händen,
du erntest aus jeder Tat.

Und so gehst du deinen Weg entlang,
Schritt für Schritt auf deiner Lebensbahn.
Manchmal stürmisch und manchmal wild,
manchmal mit Vertrauen und mit Geduld.
Und so kommst du deinen Träumen nah,
manche schwinden, manche werden wahr.
Manche verändern sich auf deinem Weg,
wenn Du spürst was wirklich für dich zählt.

Lied 6: Milliarden Sterne (Leo's Praktikumsbericht)

Wenn man als Jungblume zur Welt kommt, ist man darauf angewiesen, dass sich jemand um einen kümmert. Doch nicht nur körperliche Pflege und genug Nahrung brauchen wir, um zu einem starken, gesunden und selbstbewussten Arbeitstroll heranzuwachsen.

Wir brauchen Liebe und Vertrauen, wir brauchen jemanden der uns Mut macht, der uns zuhört, der uns etwas zutraut, der uns etwas lehrt, der uns tröstet, wenn wir traurig sind und der uns als eigenständige Person ansieht und respektiert.

Wenn man ein Steinweiser wird, braucht man ebenfalls jemanden, der sich um einen kümmert.

Und auch sie brauchen weitaus mehr als nur körperliche Pflege und Nahrung.

Auch sie brauchen Liebe, Vertrauen, jemand der ihnen Mut macht, der ihnen zuhört, der ihnen etwas zutraut, der ihnen etwas lehrt, der sie tröstet, wenn sie traurig sind und der sie als eigenständige Person ansieht und respektiert.

Ich habe Heute eines gelernt: „Alt werden“ geht uns Alle etwas an!

Es betrifft unsere Großeltern, unsere Eltern und irgendwann uns selbst.

Wir Jungblumen sind die Zukunft der Gesellschaft, wir verdienen würdige Pflege.

Die Steinweisen haben viel geleistet für die Gesellschaft, sie verdienen würdige Pflege. Und die Arbeitstrolche tragen zu einer funktionierenden Gesellschaft bei, sie verdienen würdige Arbeitsbedingungen!

Und deshalb müssen wir etwas tun! Denn jeder Troll ist etwas wert!

Jedes Menschenleben ist etwas wert!

Und jedes Leben hat nur seine begrenzte Zeit, um die Speicher mit Freude, mit Wissen, mit schönen Momenten und mit positiver Energie zu füllen.

Wir alle kommen als Jungblume zur Welt und wir alle verlassen sie eines Tages wieder.

Und dann sind wir nichts weiter als ein Sternenglücken, ein Stern unter Milliarden anderen. Und doch, leuchtet jeder einzelne Stern hell und strahlend, weil er irgendwann einmal etwas ganz Einzigartiges und etwas ganz Bedeutendes war...

Milliarden Sterne am Himmel stehen, Milliarden Seelen vorüberziehen.

Wir haben nur dieses eine Leben, dieses eine Leben hier!

Milliarden Lichter am Himmel glücken, Milliarden Geschichten vorüberziehen.

Wir haben nur dieses eine Leben, dieses eine Leben hier!

Die Akteure

Ein Hauptziel des Projektes ist zu **verbinden**. Ein Netz zu knüpfen und so viele verschiedene kleine und große Leute für das Musical zu begeistern und nicht nur Schüler der Musik-Insel, sondern auch „Externe“ mit ins Boot zu nehmen. Und das Ergebnis ist beeindruckend! Selten erleben Kinder & auch wir Erwachsene ein so gewaltiges Zusammenspiel von Sängern, Tänzern, Instrumentalisten, Schauspielern und weiteren Akteuren...

Die Affenbande (Hauptrollen)

01. Milian Blickle: *Schüler Leo Scheineck*
02. Edith Reiter: *Heimleitung Frau Schrecklein & Querflöte*
03. Tara Rieß: *Schüleranleitung Lissy Luppertal & Querflöte*
04. Wiebke Maier: *Pflegerin Malea Müller & Blockflöte*
05. Ben Richter: *Pfleger Max Lustig*
06. Feline Heintze: *Bewohnerin Berta Lensch & Blockflöte*
07. Nina Kessler: *Bewohnerin Greta Engel & Blockflöte*
08. Angelina Arresta: *Bewohnerin Elvira Brombacher & Blockflöte*
09. Lena Koloczek: *Bewohnerin Gertrude von Sonnenlicht*
10. Maximilian Rodriguez: *Enkel Gil Engel*
11. Henri Kessler: *Pfarrer Peter Brombacher & Blockflöte*
12. Kilian Rodriguez: *Schüler Ed Brombacher*
13. Jannis Eichenlaub: *Azubi Luris von Sonnenlicht*
14. Joshua Dreier: *Schüler Eragon von Sonnenlicht*
15. Nadja Adam: *Uhrenmacherin*

(Weitere Nebenrollen siehe untere Gruppen)

Die Flötenlillis:

16. Nicolas Balzer
17. Jonas Winter
18. Natalie Rothe
19. Veronica Palumbo
20. Sirin Kelal
21. Larina Remmo
22. Frida Maier
23. Tibelya Remmo
24. Maya Beuter
25. Magdalena Sailer
26. Lana Badawi
27. Amra Bögel
28. Ravi Bögel
29. Oskar Strähle
30. Anne Mikus
31. Alyssa Stummer
32. Leonardo Lorusso
33. Amelie Zimmermann
34. Angelina Arresta
35. Nina Kessler
36. Hanna Schnepfer
37. Amy Bernet
38. Kira Schlager
39. Cinnia Rebstein
40. Mira Weiner
41. Emely Kienzle
42. Franka Sydow

Externe Kinder

64. Paul Böse (*Rhythmuskids & Posaune*)
65. Luise Küpper (*Chor & Horn*)
66. Amelie Bodammer (*Chor*)
67. Feli Schwarz (*Chor*)
68. Louis Binder (*Steintroll*)
69. Nora Binder (*Flötenlillis*)
70. Benedikt Sdrenka (*Rolle Herr Kräutermann*)

Der Musicalchor

43. Karina Vrincean
44. Amber Sperling
45. Christian Sperling
46. Maria Butnariu
47. Lina Kallis
48. Mika Eichenlaub
49. Mika Harbalik
50. Niklas Harbalik
51. Alina Hoppe
52. Gioa Suppa
53. Aylin Gorzen

Die Flamingos

(Musik-Insel)

54. Max Baumgartner
55. Johanna Greis
56. Maya Meller
57. Josephine Reiter
58. Helena Gonzalez

(Ami Melly Kinderhaus)

59. Ronja Frey
60. Annika Jungert
61. Viola Alu
62. Medine Zomeraj
63. Aram Ece

Die Rhythmuskids

(Albert Schweizer Kinderhaus)

71. Maya Weller
72. Fenja Rau
73. Lena Weber
74. Berna Isik
75. Logan Kälble
76. Anna-Lena Hohlfeldt

Der Wollmatinger

Grundschulchor:

- 77. Anne Mikus
- 78. Gregor Barth
- 79. Pauline Ganter
- 80. Ronja Knapp
- 81. Toni Weinheimer
- 82. Allegra Neiningen
- 83. Emelie Kränkel
- 84. Nick Iliev
- 85. Sofia Gefel,
- 86. Nina Kessler
- 87. Henri Kessler
- 88. Amra Bögel
- 89. Ravi Bögel
- 90. Amanda Douglas

Die Musikanten

(Nadja Adam, Gesang/ Klavier)

- 105. Alexander Binder, Schlagzeug
- 106. Thorsten Langerjahn, Gitarre
- 107. Denis Marukevic, Gitarre
- 108. Simon Schorp, Bass
- 109. Alisa Jusufovic, Geige
- 110. Saskia Sydow, Geige
- 111. Carolene Pessis, Cello
- 112. Folker Zagrodzki, Kontrabass
- 113. Sebastian Höfel, Saxophon

Zusätzliche Bläser

Lied der Lichterlinge:

- 122. Frank Stummer, Querflöte
- 123. Anne Strähle, Querflöte
- 124. Stephanie Beuter, Klarinette
- 125. Lia Beuter, Querflöte

Der Seniorenchor:

- 91. Jochen Plischke (*Mundharmonika*)
- 92. Christine Plischke
- 93. Karin Schlegel (*Flöte*)
- 94. Gabi Rühlmann
- 95. Beate Köllejan
- 96. Helga Kaufmann
- 97. Paula Mente (*Tenorflöte*)
- 98. Giovanna Peterson (*Flöte*)
- 99. Marie-Theres Khemis
- 100. Kornelia Wingold-Liniger
- 101. Charlotte Mayer (*Flöte*)
- 102. Ella Schumacher
- 103. Sofie Wiese (*Flöte*)
- 104. Mercedes Baumgart

Der Erwachsenenchor

- 114. Pamela Weinheimer (*Flöte*)
- 115. Vanessa Urban
(*Rolle: Rosa Friedrich*)
- 116. Renee Honsel (*Flöte*)
(*mit Tochter Laila Honsel*)
- 117. Lydija Dejanovic
- 118. Ivana Stipancevic (*Flöte*)
- 119. Josefina Fiore
(*Rolle: Frau Federklang*)
- 120. Ingrid Schafheitle
(*Rolle: Julia von Schloßberg*)
- 121. Eva Nöh (*Querflöte*)

Die Tänzer

126/127: Thorsten & Tina Arndt von *Dance Art Tito aus Gottmadingen*

Flying Dinos aus Radolfzell:

128/129: Dieter & Evi Nutz

130/131: Stefan Patzke & Andrea Hübner

132/133: Franco Cesaroni & Britta Bechtold

Die Helfer

Rund um die Aufführung sind unzählige Personen eingespannt, die für einen professionellen und reibungslosen Ablauf sorgen. Ob Kasse, Bewirtung, Transport, Auf- & Abbau, Flyer verteilen, Kontakte knüpfen, Einkaufen, Backen, Nähen, Basteln, Malen, Organisieren und vieles mehr: Allen sei ein ganz **großes und herzliches** Dankeschön gesagt! Ohne Euch wäre diese Veranstaltung nicht möglich! All das hat dazu beigetragen, dass die Umsetzung einer so großen Idee bereits schon das siebte Mal Realität wurde!

Alle Helfer, die AUF der Bühne zu sehen und somit Teil der Aufführung sind, sollen hier nochmal extra aufgeführt werden:

134. Gunda Maier, *Erzählerkoordination SA & SO*

135. Sindy Weller, *Betreuer Rhythmuskids Sa & SO*

136. Tina Guter, *Betreuer Flamingos Musik-Insel, SA*

137. Lisa Gnirs, *Betreuer Flamingos Ami Melly KH, SA & SO*

138. Patricia Rodriguez Lopez, *Betreuer Affenbande SA & SO*

139. Margit Schlenker, *Betreuer Schulchor, SA*

140. Sven Gruber, *Bühnenkoordination SA & SO*

141. Bianca Sdrenka, *Bühnenkoordination Sa & SO*

142. Max Weinheimer, *Bühnenkoordination SA & SO*

Sie haben auch Interesse bekommen, einmal beim Musical mitzumachen?

Für Kinder gibt es die Möglichkeit, sich in einem der zugehörigen Kurse anzumelden.

Für Erwachsene gibt es die Möglichkeit als Schauspieler, oder als Sänger/Musikant dem „Insemble“ (*Ensemble, die Projektband der Musik-Insel*) beizutreten. Dies ist kostenfrei und zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass man keine Vorerfahrung mitbringen und auch keine Noten lesen muss. Zudem ist es ideal für berufstätige oder sehr eingespannte Familienmitglieder. Denn wir proben nicht wöchentlich, sondern nur über sogenannte „Doodleproben“, der Rest wird von Zuhause über die Hörspiel-CD erarbeitet...

Unsere diesjährigen Unterstützer, Sponsoren & Kooperationspartner:

Vielen Dank an die Stadt Konstanz, die uns mit Mitteln aus dem „Kulturtopf“ unterstützt:



Vielen Dank an unsere Kooperationspartner:



(Der DM - Helferherzenpreis füllte unsere Kasse mit 400 € auf. Wir danken ganz herzlich)

140 Akteure in „technisch“ guten Händen:



Für schöne Fotos sorgt/e Jennifer
Marizzi - jm fotografie konstanz

jm
fotografie
konstanz

Weiter danken wir Rundfunk & Presse für die wertvolle Berichterstattung:



Den Kartenvorverkauf übernehmen freundlicherweise:

Der Musikfachhandel:

www.MUSIK-EBERT.de

... die großen **MUSIK- & KLAVIERHÄUSER**
Schnetztor – Hussenstraße 45 - 49



TOURIST-INFORMATION
KONSTANZ GMBH

Bahnhofsplatz: 13

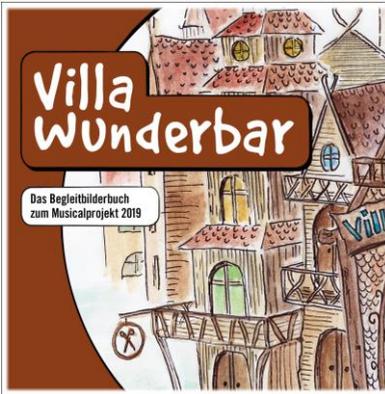
Kiosk Feirerra

Radolfzellerstrasse 21

Jemanden vergessen...?  Dann tut es mir wirklich leid!!!
Bei so vielen Beteiligten ist es gar nicht so einfach, alle aufzuzählen...
Doch bin ich für **JEDEN** einzelnen von Euch dankbar!!!
Das wisst ihr hoffentlich!
Ihr **ALLE** seid ein wichtiges Puzzleteil des Ganzen...!

Das Bilderbuch

Alexander Binder, Ivana Stipanecic, Karina Leoni Borimann, Julia Johannsen und auch ich zeichnen die passenden Bilder zur Musicalgeschichte, welche einerseits als Kulissenhintergrund auf der Bühne dienen und andererseits als Grundlage für das zum Musical gehörende Bilderbuch. Nun kann die schöne Geschichte mit der Hörspiel-CD und dem Bilderbuch, das alle Drehbuchdialoge enthält, Zuhause jederzeit wieder nacherlebt werden. Das Buch ist für 9,90 € im Shop der Musik-Insel erhältlich. Hier ein kleiner Vorgeschmack:



Personen

Hallo! Mein Name ist Nadja Adam und ich bin die mittlere der drei hübschen Musicalgruppen der Musik-Insel Konstanz. Herlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses schönen Buches. In Kombination mit der Hörspiel-CD hast du nun die einmalige Möglichkeit, das Musical „Villa Wunderbar“ noch einmal nachzuerleben. Das Buch habe ich extra im „Zweibuchformat“ gestaltet, so kannst du eine die CD hören und gleichzeitig die Dialoge mitlesen und die passenden Bilder dazu anschauen. Die Hauptcharaktere der Geschichte wünschen dir viel Spaß dabei.

<p>2009/2010/11</p> <p>Nadja Adam Miran Brückle Maximilian Rodriguez Klaus Rodriguez Joshua Dreier Felix Heintze Angelika Areosta Lara Götzke Nina Kustler Edith Richter Wolke Meiser Henrik Kessler Ben Richter Janis Eichenlaub Tara Kroll</p>	<p>Chorleiterinnen Süßbrot-Lieschen Enkel Göt Engel Enkel Göt Brombacher Enkel Engage von Sonnenlicht Bewahrmann Bertel Leoni Bewahrmann Alwin Brombacher Bewahrmann Gottlieb von Sonnenlicht Bewahrmann Gustav Engel Hochachtung Frau Schrecklein Pflanzgenosse Pflanzgenosse Peter Brombacher Pflanzgenosse Enkel Lutz von Sonnenlicht Schülervertretung (Sty) Leppert</p>
--	--

Der Fundament besteht aus einer mächtigen Steinmauer, darauf gesetzt ein granitartiges Hochhaus, senkrecht und symmetrisch, mit vielen kleinen und großen, teils bunt verguldeten Fenstern und Balkonen. Hier finden alle Steinwäner ein Zuhause, wenn sich in ihrer Familie keiner mehr um sie kümmern kann oder der soziale Phlegmafaktor nicht mehr ausreicht.

Genau zwanzig Pfingstblätter, fünf Acker, drei Köche, zehn Reibungsgelüste, vier Veranstaltungsgelüste und eine Leinwand betreiben das Haus. Im Erdgeschoss befindet sich eine Apotheke, ein Friseur, ein Kleider Laden, eine Kapelle und ein hausgenauer Schwammbau. Zudem gibt es einen Musikraum, einen Fitnessraum, einen Fernsehraum, ein Bücherzimmer, ein Atelier und sogar ein echtes Restaurant. Gleich hinter dem Eingang befindet sich ein geräumiges Saal, der als Gemeinschaftsraum und als Saal für Veranstaltungen genutzt wird. Die Wände des Saales sind mit schwarz-weiß vielen Fotos von all den bisherigen Bewahrmännern geschmückt. Auch echte Bedürfnisse, wie zum Beispiel erfolgreiche Sportler, beliebte Sänger und Politiker haben hier einen gewissen Vorzug. Vor dem Haus gibt es einen Park, der mit zarten Wiesen, einem großen Spielplatz und einem Bach vom Vorneben besteht. Am Parkrand gibt es eine extra Buchstallstelle mit dem Namen „Park Wunderbar“. Alle 20 Minuten fährt der Bus Nummer 1 und auch Leo nutzt dieses Bus, da er an nachdem Morgen zu seinem Praktikumsamt geht.

10

Leo: „Magst du mir eine Geschichte erzählen? Ich habe Zeit.“
 Bertha Leoni: „Aber gerne. Was würdest du denn interessieren?“
 Leo: „Ich weiß nicht, irgendwann muss Parker endlich mal die wackelnde Kugel miteinander!“
 Bertha Leoni: „Allerdings. Ich würde im Krieg geboren. Und an einem Tag entzerrte ich mich besonders gut. Es war 24 Tage im Krieg. Wir saßen gerade beim Mittagessen, ein besonders Mittagessen, mit Fleisch, das gab es zu dieser Zeit nur selten, weißt du? Und dann gingen plötzlich die Stieren los. Wir mussten alles zerhacken und liegen lassen und im Gewächshaus runter rennen, hier mehrere Kuchentuben, die konnte ich mir noch schmecken. Die Minuten im Gewächshaus kamen mir wie eine Ewigkeit. Ich kann sie jetzt noch riechen, der muffigen Geruch. Ich kann sie jetzt noch spüren, die Angst und die Hitze und ich sehe uns, wie wir alle auf der Treppe stehen, still und regungslos.“

29

Der Film & das Hörspiel



So ein großartiges Ereignis muss natürlich für immer festgehalten werden! Einmal mit der extra produzierten Hörspiel-CD, welche als Hauptübungsgrundlage für alle Beteiligten galt. Sowie mit dem Bilderbuch und natürlich mit einem professionellen Videozuschnitt aus ca. 6 Kameraperspektiven, der auch dieses Jahr wieder im ZebraKino zu sehen sein wird, und dann ebenfalls wieder als Weihnachtsgeschenk im Shop der Musik-Insel erworben werden kann.

Kinokarten gibt's hier an der Eintrittskasse, in der Musik-Insel oder am **01.12.19** im Zebra-Kino Konstanz direkt. Achtung: Mit nur 99 Zuschauerplätzen ist der Kinosaal allerdings schnell ausverkauft. Am besten jetzt schon eine Karte holen! Wir danken dem Zebra Kino ganz herzlich für diese tolle Kooperation:

SAVE
— THE —
DATE

01.12., 15.00 Uhr

 **ZEBRA KINO**
Joseph-Belli-Weg 5, Chersykaserne.

Bis dahin... Tschüss und auf Wiedersehen ☺



Ein Projekt der Musik-Insel

www.Musik-Insel-Konstanz.de